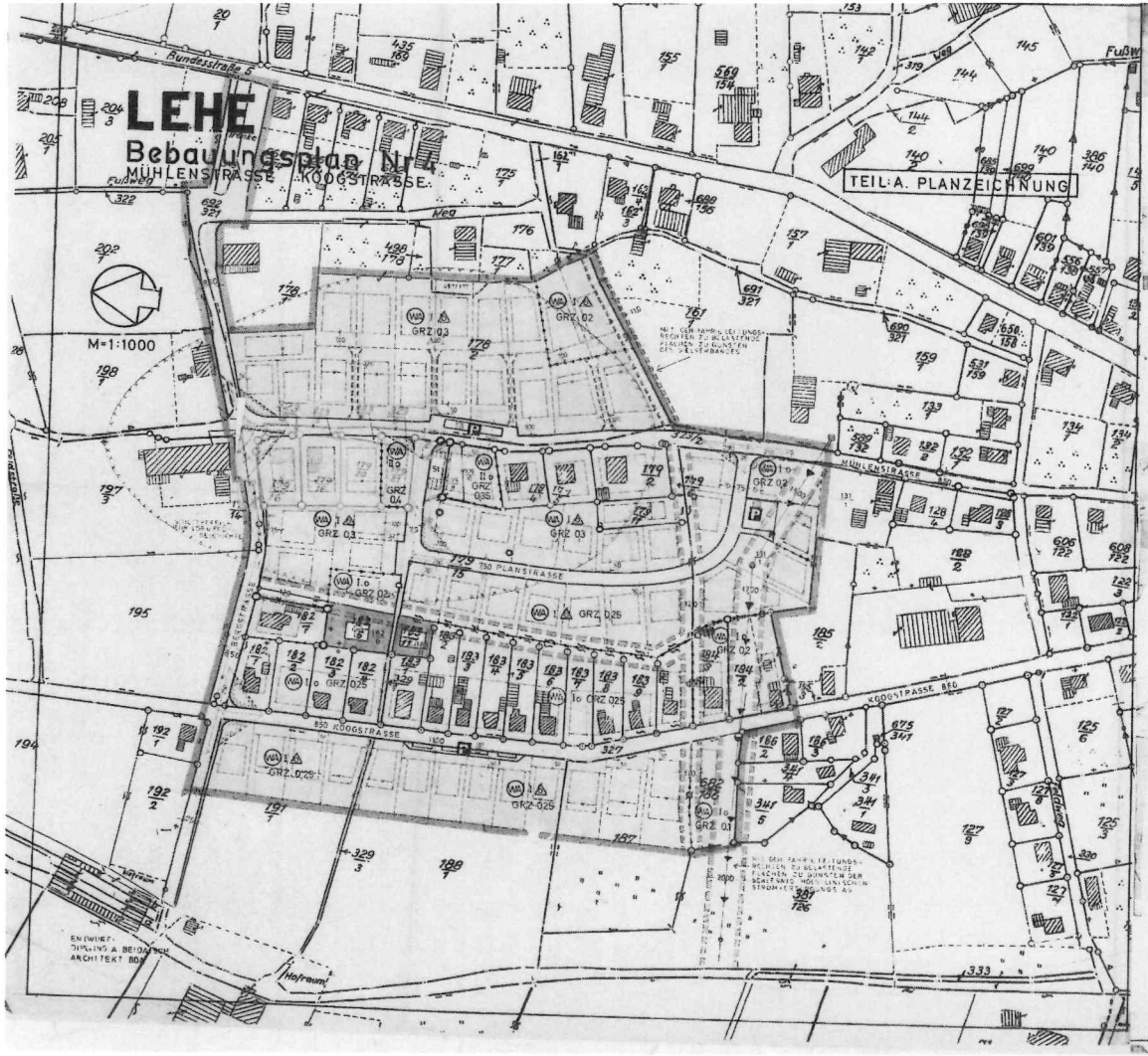


ZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES §9(1) BBauG
- WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE §4 BauNVO
- 1 II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE als Höchstgrenze §9 BBauG §§16,17 BauNVO
- o OFFENE BAUWEISE §9 BBauG §22 BauNVO
- NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG §9 BBauG §22 BauNVO
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL §9 BBauG §§16,17 BauNVO
- BAULINIE §9 BBauG §23 BauNVO
- BAUGRENZE
- VOM DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN NUTZUNG: GARTEN §9(1)2 BBauG
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN §9(1)3 BBauG
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZU GUNSTEN DER ANLIEGER U. VERSORGUNGSTRÄGER §9(1)21 BBauG
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN §9(1)3 BBauG
- St STELLPLÄTZE §9(1)1e BBauG
- G GRÜNFLÄCHEN SPIELPLATZ §9(1)8 BBauG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG §16(5) BauNVO
- FLÄCHEN FÜR OBERIRDISCHE VERSORGUNGSANLAGEN U. LEITUNGEN §9(1)4 BBauG

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

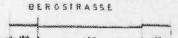
- FLÄCHEN VON DEREN BEBAUUNG DAS LANDESAMT FÜR VOR- U. FRÜHGESCHICHTE ZU UNTERRICHTEN IST

II. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

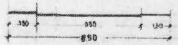
- SICHTDREIECK
- WASSERGRABEN
- 179 FLURBEZEICHNUNG
- KÜNFTIG FORTFALLENDE GEBÄUDE
- VORHANDENE BEBAUUNG
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- KÜNFTIG FORTFALLENDE GRENZEN
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- FORTFALLENDE NACHBARGRENZEN

STRASSENPROFILE

BERGSTRASSE



MÜHLENSTRASSE
KOOGSTRASSE



PLANSTRASSE

Satzung der Gemeinde LEHE
Kreis: DITHMARSCHEN über den

Bebauungplan Nr. 4.

MÜHLENSTRASSE KOOGSTRASSE

Auf Grund des § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und aus § 1 Abs. 3 des Gesetzes über städtebauliche Sanierungsmaßnahmen vom 27. April 1971 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit § 1 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 7. Dezember 1960 (BGBl. I S. 1915) und nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung LEHE vom ... folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 4, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Textteil (Teil B) ~~und Begründung~~ erlassen.

Entworfen und aufgestellt nach § 8 (3) und 9 BBauG auf Grund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom ...

LEHE den ...

Der Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes bestehend aus Planzeichnung, Text und Begründung haben in der Zeit vom ... bis ... nach vorheriger ... öffentlich ausgelegen. Bedenken und Anregungen wurden nicht erhoben. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

LEHE den ...

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG am 21. ... 19... von der Gemeinde LEHE als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeinde LEHE gebilligt.

Heide den 3. ...

Der Leiter des Katasteramtes

LEHE den ...

Der Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplan-Satzung ergibt sich aus Planzeichnungsteil A (Text Teil B) und Begründung nach Nr. 4 Erl. vom 10. 7. 1970 des Innenministers vom 20. 10. 1972 IV 340-5431/4+5.1.65 (4) erteilt.

Die Erfüllung der Auflagen und Hinweise wurde mit Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein vom ... 19... AZ ... bestätigt.

LEHE den 2. November 1972

Der Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Textteil (Teil B) ist am 20. 11. 1972 mit der Erteilung der Genehmigung in Kraft getreten und liegt dauernd öffentlich aus.

LEHE den 20. 11. 1972

Der Bürgermeister